

26. Mai 2023

Liebe Minigärtner-Kids,

auf den heutigen Tag habt ihr schon lange hingefiebert, denn wir fahren gemeinsam mit Sörens Mama noch einmal nach Kiebingen zu Geigers Gartengestaltung. Dort wartet der große Pool auf euch, genau das Richtige bei dem heißen Wetter. Aber vor dem Vergnügen kommt ja bekanntlich die „Arbeit“ 😊

Frau Eberhardt hat sich für heute etwas Witziges einfallen lassen. Als Landschaftsgärtnerin plant und gestaltet sie ganze Gärten neu und ihr dürft heute euren Traumgarten in Mini gestalten. „Also Minigärtner bauen Minigärtchen“, stellt ihr fest. Ganz genau 😊

Frau Eberhardt hat schon ganz viel verschiedene Naturmaterialien wie Rindenmulch, kleine Kieselsteine, Bambusstöcke, Rasensamen und sukkulente Pflanzen hergerichtet. Aber auch Stoff und Plastiktüten stehen auf der großen Tischplatte. Wofür die beiden Sachen wohl sind? „Damit könnt ihr euch einen Pool bauen oder eine Hängematte“, schlägt Frau Eberhardt vor. Doch bevor es losgeht, zeichnen sich Landschaftsgärtner einen Plan, wie der Garten später aussehen soll, erklärt sie euch. „Das brauchen wir nicht“, meint ihr, außer Romi. Die zeichnet sich ihren Traumgarten erst mal auf´s Papier. Voller Eifer legt ihr also los.



Die ersten Wege und Pflanzbeete entstehen und Benni gibt alles beim Durchschneiden der Bambusstöcke. Zum Glück habt ihr eure tollen Minigärtner-Gartenschere dabei! Mit denen geht´s ganz gut. Die Stöcke braucht Benni jetzt für seinen Terrassenbau. Sieht echt toll aus! Sören baut gerade einen Pool, Johanna und Estela eine Hängematte. Romi stellt fest, „mein Garten sieht genauso aus wie auf meinem Plan“ und Marlene ruft „mein Garten ist fertig!“.

Lange seid ihr auch nicht mehr zu halten. „Wann gehen wir endlich an den Pool“ fragt ihr immer wieder. Die Sonne gibt heute auch richtig Gas und die leckere Apfelschorle von Frau Eberhardt reicht langsam nicht mehr als Abkühlung. Also rasch noch die letzten Feinarbeiten an euren Gärtchen machen und das Aufräumen nicht vergessen 😊. Für ein Foto von euren Gärtchen ist auch noch Zeit aber dann heißt es „ab zum Pool“! Am Anfang ist euch das Wasser allerdings noch zu kalt, doch mit viel Motivation von euch traut sich auch

Johanna ins Wasser. Dort wohnt auch eine Wasserschildkröte, die ihr auch gleich mit der Taucherbrille sucht.



Allerdings versteckt sie sich auch hin und wieder vor euch. Ganz ehrlich, wäre ich Schildkröte, hätte ich mich auch versteckt bei euren „Arschbomben“ und Sprüngen ins kühle Nass. „1,2,3, los“ ruft ihr und hüpfet nacheinander ins Wasser 😊

Ihr habt richtig Spaß am Pool, das freut mich, und während ihr euch also mit Wettschwimmen vergnügt, setzte ich mich in den Schatten zu Frau Eberhardt und lausche den Erzählungen vom Seniorchef, Herr Geiger.



Er erinnert sich gerade an seine Ausbildung, die er 1962 begonnen hat. Da ging es noch anders zu, wie heute. Er erzählt, wie er an einem heißen Tag wie heute 500 Rosen veredelt hat. Puh, da habt ihr es wirklich besser. 😊

Doch wie immer vergeht die Zeit wie im Flug, Marlenes Mama kommt schon um die Ecke. Am liebsten würdet ihr hier bleiben aber alles hat ein Ende nur die Wurst hat zwei 😊.

Während ihr euch umzieht erzählt Herr Geiger den Erwachsenen, dass das Wasser im Pool schon 10 Jahre alt ist. Ich kann das fast nicht glauben, aber dank eines Projekts aus verschiedenen Landschaftsgärtnern aus Deutschland, Österreich und der Schweiz ist die natürliche Filteranlage so ausgetüftelt, dass das Wasser immer klar bleibt.

Wow!



Mittlerweile sind auch alle umgezogen und wir machen uns auf den Weg zum Ausgang. Herr Geiger begleitet uns und zeigt noch ganz stolz das Gartenhäuschen, in dem die Pooltechnik versteckt ist, alles voller Rohre. Am Koi-Teich stoppt er auch noch kurz und zeigt euch die rießigen Fische. Da flitzt doch tatsächlich eine Ringelnatter zwischen den Kois durch´s Wasser und legt sich auf der anderen Seite erschöpft auf die Steine. Was für ein Highlight zum Schluß! Als hätte es Herr Geiger so geplant 😊.

Erfüllt und müde vom Planschen im Pool machen wir uns jetzt auf den Heimweg. „Das war das beste Minigärtnertreffen bis jetzt“ schwärmt Benni. Besser geht´s also nicht 😊

Eure Frau Scherr

P.S. Ein herzliches Dankeschön an Frau Eberhardt und Familie Geiger für diesen tollen Nachmittag!

